



Landratsamt Erzgebirgskreis · Paulus-Jenisius-Str. 24 · 09456 Annaberg-Buchholz
02000

GRÜNE Kreistagsfraktion
Frau Fraktionsvorsitzende
Ulrike Kahl

DER LANDRAT

ausschließlich per E-Mail

Datum: 24.09.2021

nachrichtlich: Fraktionsvorsitzende, fraktionslose Kreisräte

Auslage von Wahlwerbung und FakeNews-Flyern im GDZ

Sehr geehrte Frau Fraktionsvorsitzende Kahl,

Ihre per E-Mail am 20.09.2021 eingegangenen Anfragen beantworte ich wie folgt:

Ihren Fragen ist Folgendes vorangestellt:

In der vergangenen Woche kontaktierten uns Bürger dahingehend, dass sie beim Besuch der Deutschen Rentenversicherung im GDZ (Foyer, 1. OG) Flyer auf dem Tisch einer Sitzgruppe vorfanden, die GRÜNEN-feindliche Falschinformationen verbreiten. Entsprechende Belegexemplare brachten sie mit.

Am Freitagnachmittag begab ich mich selbst in das GDZ-Gebäude und fand den geschilderten Sachverhalt bestätigt. Im Foyer des Erdgeschosses lagen am Werbeträger zudem noch Wahlflyer der AfD zur Bundestagswahl aus (siehe Fotos [hier nicht dargestellt]).

1. Hat die Landkreisverwaltung Kenntnis von der Auslage der (Des-)Informationsmaterialien?

Mit der Betreuung des Gründer- und Dienstleistungszentrums ist allein die Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH (WFE) betraut. Mit Angelegenheiten der laufenden Verwaltung der kreiseigenen Gesellschaften ist mein Haus in der Regel nicht befasst.

Seitens der WFE wird derartiges Material nicht ausgelegt.

2. Ist es nach Meinung der Landkreisverwaltung legitim, derartige Flyer in öffentlichen Gebäuden wie dem GDZ auszulegen?

Es ist nicht statthaft, dass parteipolitisches Material in den durch die WFE betreuten öffentlichen Bereichen ausliegt.

Sprechzeiten

Mo, Fr 08:00 – 12:00 Uhr
Di 08:00 – 18:00 Uhr
Do 08:00 – 16:00 Uhr

Kontakt

Telefon 03733 831-0
Telefax 03733 22164
E-Mail info@kreis-erz.de

Bankverbindung

Erzgebirgssparkasse
IBAN DE30 8705 4000 3318 0029 67
BIC WELADED1STB



ERZGEBIRGSKREIS
MEIN ZUHAUSE – MEINE ZUKUNFT

Im GDZ Annaberg, als Technologie- und Gründer- und Dienstleistungszentrum für die Region, sind 35 Mieter aufgenommen. Diese Mieter haben ein großes Besucherpotenzial, insbesondere die großen Dienstleister wie Deutsche Rentenversicherung, Kreishandwerkerschaft Erzgebirge, Tourismusverband Erzgebirge e. V., Kreissportbund Erzgebirge e. V. und weitere. Hinzu kommt, dass die Konferenz- und Tagungsräume im Haus an Dritte vermietet werden, was derzeit sehr gut angenommen wird, z. B. das DRK mit Schulungen, um Rückstände aus der Corona-Zeit aufzuholen.

Insoweit ist es nicht vermeidbar, dass Dritte Material auslegen, welches den Beschäftigten der WFE nicht sofort auffällt.

3. Wenn nein, was will die Landkreisverwaltung dagegen unternehmen?

Im Gebäude gibt es Auslagen, die der WFE, der Regionalentwicklung und der touristischen Angebotskommunikation durch den Tourismusverband Erzgebirge e.V. dienen. Diese allgemeinen Auslagen sind zugelassen. Werbung von privaten Anbietern für B-to-B-Geschäfte und Dienstleistungen werden seit Jahren regelmäßig entfernt. Dies geschieht mehrmals in der Woche und auch in den vergangenen Tagen wurden regelmäßig Werbeblätter von Firmen, aber auch Auslagen von Wahlwerbung bzw. von Besuchern des Hauses, zurückgelassene Schriften und Informationen entfernt. Fast täglich tauchen hier immer wieder neue Faltblätter und Anzeigen auf, die eingesammelt werden.

4. Hat die Landkreisverwaltung Kenntnis darüber, wer die Materialien dort exponiert hat?

Wer diese Sachen dort liegen lässt, bewusst hinlegt oder regelmäßig meint, seine Überzeugungen weitergeben zu müssen, ist in den seltensten Fällen festzustellen. Das Haus ist groß und zwischen 7:00 Uhr und 18:00 Uhr frei zugänglich.

5. Wem obliegt die Kontrolle des dort ausliegenden Info-Materials?

Die Kontrolle erfolgt durch die WFE.

Sollte Ihnen weiteres diesbezügliches Informationsmaterial auffallen, wenden Sie sich bitte unmittelbar an die dort Beschäftigten. Diese sind sensibilisiert, entsprechendes Material unverzüglich zu entfernen.

Mit freundlichen Grüßen



F. Vogel